

Hinweise für den Einsatz im Unterricht

Der vorliegende Übungsband mit Kopiervorlagen zum sinnentnehmenden Lesen zielt auf Schüler, die mit der Sinnentnahme von Texten noch überfordert sind, weil sie entweder noch nicht genügend Lesekompetenz zum Erlesen schwieriger, unbekannter Wörter haben oder weil der Wortschatz noch nicht ausreichend differenziert ist, um sinnerfassend Texte zu lesen.

In den ersten Übungen 1-5 müssen zu einem Oberbegriff passende Begriffe aus einer Auswahl herausgefunden werden. Bei dieser Übung kommt es auf genaues Lesen und die Unterscheidung graphisch ähnlicher Substantive an, die in der täglichen Lesepraxis zu Verwirrungen führen können.

Zur Bearbeitung der Übungen 6-21 ist die Sinnentnahme in einfachen Lückensätzen notwendig. Immer wieder wird das genaue Lesen bei der Unterscheidung graphisch ähnlicher Verben, Substantive und Adjektive eingefordert.

Aufmerksamkeit und Konzentration sind im besonderen Maße gefordert, wenn in der Auswahl Wörter stehen, die in engem semantischen Zusammenhang zum Lückensatz stehen.

In den Übungen 22–26 sind Sätze vorgegeben, die entweder korrekt oder semantisch bzw. syntaktisch abweichend sind. Hier ist in erhöhtem Maße die korrekte Sinnentnahme des vorgegebenen Satzes vonnöten.

Bei den Übungen 27-30 müssen Verben zu vorgegebenen Substantiven unter dem Aspekt der Wahrnehmung zugeordnet werden. Hierzu ist es notwendig, dass der Schüler eine Vorstellung der Wahrnehmung von Sachen oder Sachverhalten ausdrückt.

Die Übung 31 zielt auf die Beantwortung einfacher Fragen und die Übungen 32- 35 auf die Ausführung einfacher Anweisungen.

Die Übungen 36-40 verlangen wiederum ein genaues Lesen. Der vorgegebene Satz muss als richtig oder falsch bewertet werden. Da innerhalb der einfachen Satzstruktur durchgängig graphisch ähnliche Begriffe verwendet wurden, ist hierfür eine hohe Aufmerksamkeit der Schüler notwendig.

Die einzelnen Übungsvorlagen können im Klassenverband aber besonders gut in der Freiarbeit eingesetzt werden, da sie durch ihren überwiegenden Multiple-Choice-Aufbau einen hohen Aufforderungscharakter für die Schüler besitzen.